



Familiengärtner-Verein
Kronbühl/Wittenbach

FAMILIENGAERTNERVEREIN
KRONBÜHL-WITTENBACH

VEREINSVERSAMMLUNG
SAMSTAG, 20. FEBRUAR 1993
19.30 UHR REST. HIRSCHEN, WITTENBACH

- TRAKTANDEN:
1. BEGRÜSSUNG
 2. WAHL DER STIMMENZÄHLER
 3. PROTOKOLL DER VVS. VOM 15. FEBRUAR 1992
 4. AUFNAHME DER NEUMITGLIEDER
 5. WAHLEN A) DES PRÄSIDENTEN
 B) DES ÜBRIGEN VORSTANDES
 6. FINANZEN
 7. GARTENFEST
 8. ANTRÄGE A) DES VORSTANDES
 B) DER MITGLIEDER
 9. VERSCHIEDENES

1. BEGRÜSSUNG: DER PRÄSIDENT BEGRÜSSTE DIE ZAHLREICH ERSCHIEENENEN MITGLIEDER. W. AMMANN FASSTE DAS GARTENJAHR KURZ ZUSAMMEN, BESONDERS ERWÄHNENSWERT IST DAS GUTE RESULTAT DES GARTENFESTES 1992. EIN SPEZIELLER DANK DES PRÄSIDENTEN AN DIE MITGLIEDER FÜR VERSCHIEDENE FREIWILLIG GELEISTETE ARBEITEN.

ZUM GEDENKEN DES VERSTORBENEN MITGLIEDES G.FRANZON WURDE EINE GEDENKMINUTE ANGEORDNET.

ENTSCHULDIGT FÜR DIE VEREINSVERSAMMLUNG HABEN SICH:

X. HENGARTNER, J. LUTZ, O. SINGER, H. HENGARTNER, H.WYSS, E. GREUTER, V. MANETSCH, D.RYSER, FRAU FRANZON.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER: M. BOSSHARD UND J. ZAHORSKY.
3. PROTOKOLL DER VVS. VOM 15. FEBRUAR 1992:
DAS PROTOKOLL WURDE EINSTIMMIG GUTGEHEISSEN.
4. AUFNAHME DER NEUMITGLIEDER:
FAM. A.GONCALVES, FAM. M. GONCALVES (SEIT 1992)
FAM. GROGG MARTIN, FAM. KAUFMANN PIUS.

5. WAHLEN: DER VORSTAND WURDE WIE FOLGT BESTÄTIGT:

A) PRÄSIDENT:	W. AMMANN
B) VIZE-PRÄS.:	R. SCHNEIDER
C) KASSIER:	B. KÜNDIG
D) AKTUAR:	A. KORSCH
E) PLATZWARTE:	R. SCHNEIDER
	A. DOPPLE
F) REVISOREN:	B. HABENICHT
	R. EGGER

6. FINANZEN: DIE VEREINSRECHNUNG WURDE JEDEM MITGLIED ZUGESTELLT. DIE ABRECHNUNG WURDE VON DER VERSAMMLUNG EINSTIMMIG ANGENOMMEN, UND DIE ARBEIT DES KASSIERS VERDANKT.

REVISORENBERICHT LT. B. HABENICHT.

7. GARTENFEST: DIESES JAHR WIRD KEIN GARTENFEST DURCHGEFÜHRT. DIE ENTSCHEIDUNG ÜBER DIE WEITERE DURCHFÜHRUNG DES GARTENFESTES WIRD AUF SPÄTER VERSCHOBEN, DA SICH IM MOMENT NIEMAND FÜR DIE LEITUNG DER GESAMTORGANISATION ZUR VERFÜGUNG STELLT.

8. ANTRÄGE: ANTRÄGE DES VORSTANDES UND DER MITGLIEDER LIEGEN KEINE VOR.

9. VERSCHIEDENES:

FÜR DAS RASENMÄHEN DER HAUPTWEGE STELLEN SICH VIER MITGLIEDER FREIWILLIG ZUR VERFÜGUNG.

DAS BAUGESUCH FÜR DIE VERGRÖßERUNG DES VEREINSHAUSES WURDE DER GEMEINDEVERWALTUNG EINGEREICHT.

BETREFFEND EVTL. NUTZUNG DES EHEMALIGEN KOMPOSTPLATZES DER GEMEINDE MUSS DIE WEITERE ENTWICKLUNG ABGEWARTET WERDEN.

FÜR DEN KAUF EINES HÄCKSLERS BEWILLIGT DIE VEREINSVERSAMMLUNG EINEN KREDIT VON CA. FR. 5000.- DER VORSTAND WIRD ERMÄCHTIGT, DEN HÄCKSLER ZU GEBENER ZEIT ZU KAUFEN.

AUS DER VEREINSKASSE WIRD AM SCHLUSS DER VERSAMMLUNG EIN IMBISS OFFERiert.

WITTENBACH, 20. FEBRUAR 1993

DER AKTUAR: A. KORSCH